FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

23. September 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Brief von ——— 3. Brief von Christian Gottlieb Magen, darauf mit d. Post geantwortet.

Brief an ——— 4. Geschrieben an Hrn Christoph Arnoldt, Sen. Gen. Unruhstadt.

5. Brief von Hrn Martin Bosse. Hamburg.

— Vom Herrn von Dassel. Delitsch.

Abrechn. mit Hrn Adj. Rambach. 5. Habe mit dem Herrn Adj. Rambach Richtigkeit gemacht im Ordinario bis zum 24t. 9br: im Kostgeld bis zum 25t. 9br. 1724.

Besuch von ——— 6. Besuchet worden von Hrn Inspect. Levin, von Vilsnack.

Den 23t. Sept. 1724.

Brief an ——— 1. Geschrieben an Hrn v. Dassel. Delitsch.

Eine Bauers-Magd besucht mich. 2. Die beyderl. von Denstädt bringen ein Bauer-Mädgen zu mir, die bey dem hier vormals in einer Singstunde zu Gott gezogenen Bauersmann Klotzen, an ihrem Orte dienet, welche mich verlanget zu sprechen, die ich denn unterrichtet u. mit ihnen allen gebethet.

A 178:1

Besuch von — — —

3. Besuchet worden von Hr. Vetzelm, der von den Autoribus d. Lieder geschrieben, nun Abschied genommen, um auf den Mittewochen wegzureisen.

— von Hr. Klöcknern, in Hr. Dr. Langen Hause, der die Condition zu Riesenburg bey d. General-Majorin von Schack annehmen wil.

— von Hr. Borck von Falckenburg, d. Abschied nimt.

Briefe an ——

4. Geschrieben an die General-Majorin Schaacken, geb. Gr. Kruchseß. Stangen.

— an Hr. Ertzpriester Schütz, Riesenburg.

— Hr. Probst Forsten. Berlin.

— an den 24t. Hrn. Grafen Reuß. Köstritz.

Schmidt s. Merwel S. 109.

Briefe von ——

5. Brief von d. Fr. Cammert. Zeitichen. Merseb.

— Hr. M. Hildebrand. Jena. per Hr. Böttichern.

— Hr. Dr. Schröder. Bielefeld.

Ankunft d. Fr. v. Münchhausen.

6. Fr. Ob. Stallm. von Münchhausen ist mit d. Frl. v. Münchhausen u. einer andern Frl. von Mecklenb. wied. von Berlin zurück kom-